



PROJEKTSTECKBRIEF

Vom Regionalmanagement auszufüllen:	Bearbeiter*in:	Jonas Mühleck
	Erstellung Projektsteckbrief:	13.05.2024
	Letzte Bearbeitung Projektsteckbrief:	21.08.2024



Bitte füllen Sie den folgenden Projektsteckbrief vollständig aus. Sollten Sie keine Angaben machen bzw. eine oder mehrere Fragen nicht beantworten können, wenden Sie sich bitte an das Regionalmanagement. Die Mitarbeiter*innen dort helfen Ihnen gerne weiter.

Name des Projekts/ des Vorhabens/ der Maßnahme	Friedhof als Kulturort	
Wer ist Projektträger*in/ Ansprechpartner*in?	Name, Vorname: Nolting-Bösemann, Torsten ggf. Institution Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Marien Loxstedt Adresse: Mushardstraße 3, 27612 Loxstedt Telefon: 04744-2667 E-Mail: pastor@kirche-loxstedt.de	
Welches Handlungsfeld/ welche Handlungsfelder werden im Projekt berücksichtigt? Bitte ankreuzen.	„Klima und Biosphäre schützen und erhalten“ <input checked="" type="checkbox"/> „Nachhaltiges regionales Wirtschaften + Erholen ermöglichen“ <input type="checkbox"/> „Gleichwertige Lebensverhältnisse entwickeln und erhalten“ <input checked="" type="checkbox"/> „Bildung für nachhaltige Entwicklung, Kommunikation und inklusive Teilhabe aller Menschen der Region“ <input type="checkbox"/> „Digitalisierung und Datennutzung“ <input type="checkbox"/>	
Bitte beschreiben Sie das Projekt kurz: (max. 1.000 Zeichen)	Die Kirchengemeinde St. Marien Loxstedt plant die Weiterentwicklung der Friedhofskapelle von einem reinen Ort für Trauerfeiern zu einem generationenübergreifenden Kulturtreffpunkt, der mit niedrigschwelligen Angeboten die Möglichkeit bietet, miteinander ins Gespräch zu kommen. Die Kapelle eignet sich für Vortrags- und Musikveranstaltungen, Gesprächsforen, kleine (Kunst-)Ausstellungen. Die Nachnutzung als Kulturtreffpunkt ermöglicht es, die Kapelle weiterhin auch für Trauerfeiern nutzen zu können. Um dieses Ziel zu erreichen, sind Renovierungs- und Umbaumaßnahmen erforderlich: die barrierearme Umgestaltung des Sanitärbereichs, der Neuaufbau der Glasfront unter energetischen Gesichtspunkten, die Neugestaltung des Andachtsraumes (gedämmter Fußboden, Decke mit effizienterer Beleuchtung und Dämmung, Überarbeitung der Heizungsanlage).	



PROJEKTSTECKBRIEF

Vom Regionalmanagement auszufüllen:	Bonuspunkte (pro Kategorie 5 %, max. 65 %)	BNE, Teilhabe, Inklusion, Jugendbeteiligung, Kreislaufwirtschaft Digitalisierung und Datennutzung ≥ 2 Handlungsfelder und/oder kommunenübergreifend	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
	Gesamtprozentzahl der Bonuspunkte	5% = 65% Förderquote	
	Erfüllt die Mindestkriterien	ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	

Nähere Angaben zum Projekt

Welche Ziele verfolgt das Projekt?	Die Kirchengemeinde St. Marien Loxstedt möchte den Friedhof in Loxstedt als dörflichen Lebensraum weiterentwickeln und ihn stärker als bisher als Begegnungs- und Kulturort für alle nutzen. Bereits jetzt ist er als öffentliche Grünanlage ein Begegnungsort für die ältere Generation. Hier sollen mehr Möglichkeiten geschaffen werden, durch Veranstaltungen auch die jüngere und mittlere Generation angesprochen werden.
Welche Zielgruppen werden vom Projekt erreicht, eingebunden, sind beteiligt (z. B. als Kooperationspartner*innen, Teilnehmer*innen etc.)	Einwohner*innen des Ortes Loxstedt, Anwohner*innen, Nutzungsberechtigte der Grabstätten. Die Entwicklung der Projektidee erfolgte in öffentlichen Sitzungen. Das Projekt wurde bei einer Gemeindeversammlung und beim Kirchentag 2023 in Debstedt der Öffentlichkeit vorgestellt.
Werden mit dem Projekt/dem Vorhaben/der Maßnahme Arbeitsplätze erhalten bzw. geschaffen? Wenn ja, wie viele? Bitte erläutern Sie ihre Antwort kurz.	Ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>
Was motiviert Sie, das Vorhaben umzusetzen?	Die Kirchengemeinde engagiert sich seit zwei Jahren dafür, Friedhofskultur als immaterielles Kulturerbe bewusster zu machen, zu bewahren und weiter zu entwickeln. Das Projekt folgt diesem Anliegen.



PROJEKTSTECKBRIEF

Wo soll das Projekt umgesetzt werden? Weshalb ist dieser Standort ausgesucht worden?	Friedhof Loxstedt als öffentliche Grünfläche im Ort. Er befindet sich im Eigentum der Kirchengemeinde und damit in ihrem Gestaltungsraum.
Wie schätzen Sie den Innovationsgrad des Projekts ein, was ist neu für die Region und/oder die Zielgruppe? (wird in Abstimmung mit dem Regionalmanagement ausgefüllt)	Das Projekt zielt auf eine neue Inwertsetzung eines öffentlichen Ortes, um diesen stärker als bisher für die Allgemeinheit zu nutzen. Das bislang klar definierte Nutzungsprofil wird erweitert, so dass der Ort als öffentlicher Raum neu wahrgenommen werden kann.
Wie schätzen Sie die erwarteten regionalen Wirkungen des Projekts (bspw. Schaffung/Erhalt von Arbeitsplätzen, gesellschaftlicher Zusammenhalt/Teilhabe, Gesundheit, Klimaschutz etc.) ein? (wird in Abstimmung mit dem Regionalmanagement ausgefüllt)	Das Projekt schafft ein Bewusstsein dafür, dass Gemeinschaft Orte braucht, und diese Orte gerade in ländlichen Regionen für die Menschen ein Teil Heimat darstellen. Sie weiterhin vorzuhalten oder entsprechend umzugestalten, wird als lohnendes Ziel propagiert.
Wie beispielhaft bzw. übertragbar ist das Projekt/das Vorhaben/die Maßnahme in der Region bzw. auf andere Region(en)? (wird in Abstimmung mit dem Regionalmanagement ausgefüllt)	Das Projekt adressiert ein überregionales Thema. Durch Vernetzung/Wissenstransfer der Erfahrungen mit anderen Regionen sind die Projektziele übertragbar und beispielhaft.
Zeit- und Terminplanung Jedem Projekt muss ein Terminplan mit Arbeitspaketen beigelegt werden (ggf. als Anlage)	bis 09/2024 Planungs- und Antragsphase bis 09/2025 Bau- und Umsetzungsphase 10/2025 Auswertung ab 10/2025 Nutzung als Veranstaltungsort
ggf. weitere Angaben	Das Projekt ist offen dafür, dass weitere Ideen zur Nutzung des Gebäudes im Dialog mit den Nutzern entwickelt werden.



Bitte fügen Sie dem Steckbrief folgende Dokumente an:

angefügt

Kostenschätzung und Finanzierungsplanung (siehe folgende Vorlage)	<input checked="" type="checkbox"/>
Nachweis über Eigentumsverhältnisse, sofern erforderlich, z. B. von Flächen, Gebäuden etc., die für das Vorhaben die Grundlage bilden. Die Nutzung im Projektsinne muss nach Fertigstellung mindestens 12 Jahre gewährleistet sein	<input type="checkbox"/>



PROJEKTSTECKBRIEF

Kostenschätzung und Finanzierungsplanung zum Vorhaben

Wie wird das Vorhaben finanziert?	Aus dem laufenden Haushalt der Kirchengemeinde, vor allem durch Friedhofs-Nutzungsgebühren
Ist der Eigenanteil gesichert? Bitte ggf. näher erläutern	Ja.
Ist die kommunale bzw. öffentliche Gegenfinanzierung von 25 % der LEADER-Förderung gesichert? (Kostenzusage einer öffentlich anerkannten Stiftung oder der Kommune(n))	Ja.
Förderboni? Vom Regionalmanagement auszufüllen	5% (Mind. 2 Handlungsfelder)
Wie hoch sind die geschätzten Kostenarten?	Personalkosten:
	Sachkosten: 178.500 € brutto/ 150.000 € netto
	Eigenleistung:

Geplante Finanzierung:	in Euro (brutto/netto – Angabe einfügen)	Fördersatz (brutto/netto - Angabe einfügen)
Barer Eigenanteil des Antragstellers	31.237,51 / 26.250,00	17,5 %
Leistungen Dritter	31.237,51 / 26.250,00	17,5 %
Beantragte Zuwendung nach LEADER	116.025,00 / 97.500,00	65 % auf netto
Projektgesamtkosten	178.500,00 / 150.000,00	100%

LEADER-Mittel nach Jahren in Euro

Jahr	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Summe		30.000	67.500				

Bitte verteilen Sie die Kosten auf die Jahre, das Vorhaben muss zwei Jahre nach Bewilligung durch das Amt für regionale Landesentwicklung abgeschlossen und abgerechnet sein.